

GUNTHER EMMERLICH IST SCHIRMHERR DES ORGELBAU-PROJEKTS

Ostthüringen ist meine Geburtsheimat und die prägende Gegend meiner Kindheit und Jugend. Eine wunderschöne Landschaft mit spannender Geschichte und interessanten Leuten!

Bereits im Religionsunterricht lernte ich, dass Johann Walter in Kahlja geboren wurde und sozusagen ein ostthüringer Landsmann von mir war. Darauf war ich schon als Kind stolz!

Daher war ich sofort dabei, als es nun um den Neubau einer Orgel in der Stadtkirche Kahlja ging und sie den Namen Johann Walters tragen sollte. Seither unterstütze ich dieses Projekt als Schirmherr. Denn als engagierter Christ ist es für mich selbstverständlich, für den Erhalt von Gotteshäusern und die Renovierung oder den Neubau von Orgeln einzutreten.

Eine Orgel in Kahlja, die Johann Walters Namen trägt und so vom großen Sohn der Stadt kündigt, ist ein klingendes Denkmal für den berühmten Musiker und Komponisten!

Dafür setze ich mich gerne ein und bitte Sie, uns zu unterstützen!

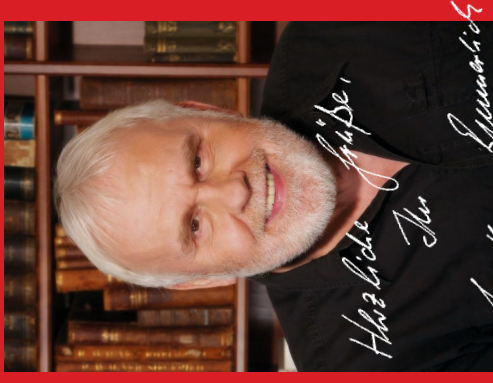
PFEIFEN-PATENSCHAFTEN UND SPENDENMÖGLICHKEIT

Sie können den Orgelbau durch die Übernahme von Pfeifen-Patenschaften unterstützen (ohne weitere Verpflichtungen). Wählen Sie unter den geplanten Pfeifen und aus verschiedenen Preiskategorien. Sie erhalten eine Urkunde, und wenn Sie möchten, kommt Ihr Name auf eine Spendertafel, wie sie jetzt schon neben dem Johann-Walter-Positiv in der Kirche hängt.

Oder verschenken Sie doch eine Patenschaft als bleibendes Geschenk zu besonderen Gelegenheiten wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder zum Geburtstag!

Natürlich können Sie auch spenden, ohne dabei Pate einer Orgelpfeife zu werden. Jeder Euro bringt uns näher ans Ziel. Vielen Dank!

Alles zu Orgelpfeifen-Patenschaften oder Spenden erfahren Sie auf den ausliegenden Informationsblättern, im Internet unter www.jwok.de oder auf Anfrage beim Förderkreis Johann-Walter-Orgel.



Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Kahlja
IBAN: DE68 5206 0410 0008 0077 80
BIC: GENODEF1EK1
Zweck: Johann-Walter-Orgel

Ihre Spende bzw. Ihr Patenschaftsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse an.



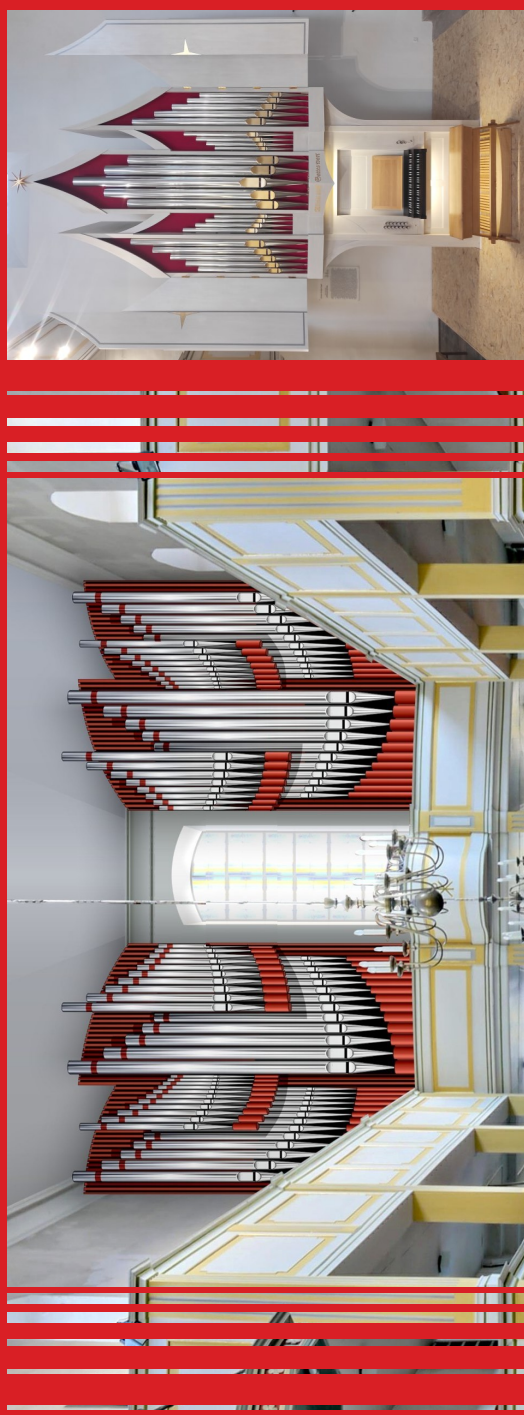
c/o Maren Hellwig
Bachstr. 22
07768 Kahlja
Tel.: 036424 54238
E-Mail: jwok@gmx.de

Internet: www.jwok.de

© Förderkreis Johann-Walter-Orgel 2022

DIE JOHANN-WALTER-ORGEL IN KAHLA

Ein besonderes Instrument für Kahljas Großen Sohn



KAHLA—BETHLEHEM DER EVANGELISCHEN KIRCHENMUSIK

In der Kleinstadt Kahla in Thüringen wurde 1496 Johann Walter geboren und in der Stadtkirche getauft. Er wurde zum Freund und musikalischen Berater Martin Luthers und ersten evangelischen Kantor. An den religions- und zeitgeschichtlichen Umwälzungen der Reformation hatte er unmittelbaren Anteil und verlieh ihr durch seine Vertonungen von Luthers deutschen Liedtexten und die damit einhergehende Förderung des Gemeindegesangs musikalische Flügel. Beide zusammen setzten sich für die Zusammengehörigkeit von Theologie und Musik und damit für den Erhalt der Kirchenmusik durch die Wirren der Reformationszeit hindurch ein.

Durch seine Tätigkeit als Komponist, Dichter und Musiktheoretiker hat Walter die weitere Entwicklung der evangelischen Kirchenmusik entscheidend beeinflusst und legte Grundlagen, auf denen Komponisten wie Bach, Händel oder Mendelssohn aufbauten. Mit Recht kann gesagt werden: **Ohne Johann Walter keine evangelische Kirchenmusik!**

Dieses Erbe Johann Walters zu bewahren und seine Bedeutung zu würdigen ist für Kahla aus der Geschichte gewachsene, besondere Verpflichtung. Walters musikalischer Innovationskraft wird in seiner Heimatstadt mit der „Johann-Walter-Orgel“ ein klingendes Denkmal gesetzt. Ein Ziel ist dabei die Schaffung eines kulturellen Zentrums auch mit überregionaler Bedeutung.

DIE ORGELN DER STADTKIRCHE ST. MARGARETHEN

Die spätgotische Stadtkirche mit ihrem markanten Turm (66 m) und dem vorreformatorischen bronzenen Vierergeläut ist prägend für Kahla. Bereits 1496, im Geburtsjahr Johann Walters, wurde die erste Orgel in St. Margarethen auf einer Empore an der Nordwand errichtet und tat drei Jahrhunderte ihren Dienst.

Die heutige Orgel auf der oberen Westempore hat zwei Manuale und 29 Register. Sie geht auf ein Werk aus dem Jahre 1796 zurück, wurde im 2. Weltkrieg beschädigt und mehrfach umgebaut und erweitert. Inzwischen ist sie abgenutzt und in sehr schlechtem Zustand und für große Orgelkonzerte nicht mehr zu gebrauchen. Orgelsachverständige und Orgelbauer halten jedoch umfassende, teure Reparaturen nicht mehr für sinnvoll. Deshalb entschied sich die Kirchgemeinde für einen Orgelneubau:

DIE JOHANN-WALTER-ORGEL

Diese neue Orgel wird ein bemerkenswertes, aus zwei Orgeln bestehendes Instrument sein. Planung und Bau der Johann-Walter-Orgel liegen bei der Firma Freiburger Orgelbau Hartwig und Tilmann Späth.

Eine kleine Orgel mit beweglichen Flügeltüren, das „Johann-Walter-Positiv“ mit 10 Registern, wurde für ca. 200.000 € gebaut. Als erster Teil des Gesamtinstruments wurde es an der Nordwand des Kirchenschiffs errichtet und im Oktober 2021 geweiht. Es lehnt sich in Klang und Aussehen an Vorbilder aus Johann Walters Zeit an. Absolut außergewöhnlich ist die Möglichkeit der mechanischen Umschaltung auf zusätzliche Pfeifen, wodurch das Instrument sowohl in moderner als auch in historischer Stimmung spielbar ist.

Der zweite Teil, eine moderne zweiflügelige Orgel mit 31 klingenden Registern, wird auf der Westempore entstehen und das große Fenster in der Mitte freilassen, wie es auch ursprünglich einmal war. Dadurch wird der Kirchenraum heller. Der finanzielle Aufwand für diese Hauptorgel beläuft sich auf ca. 700.000 €.

Es sind dann also zwei unterschiedliche Orgeln, die sich ergänzen und ein besonderes Zusammenspiel ermöglichen. Beide Orgeln können auch gleichzeitig, sowohl von oben als auch von unten, von nur einem Organisten gespielt werden. Mit diesem Instrument, das seinesgleichen sucht, eröffnen sich für Kahla und die Region vielseitige musikalisch-kulturelle Möglichkeiten.

Dieser Orgelneubau, der das handwerkliche und musikalische Erbe mit heutigen Vorstellungen und modernen technischen Möglichkeiten verbindet, nimmt die große Tradition des Orgelbaus in Deutschland und insbesondere in Mitteldeutschland auf. So kann auch unsere Generation einen Platz in der Geschichte des UNESCO-Weltkulturerbes Orgelbau und Orgelmusik einnehmen.

Bitte helfen Sie uns, auch den zweiten Teil der Johann-Walter-Orgel Kahla Wirklichkeit werden zu lassen. Mit Ihrer Spende oder der Übernahme einer Pfeifen-Patenschaft werden Sie Teilhaber an diesem ganz außergewöhnlichen Projekt!



Kirchenmusik in Kahla aktuell:

- Chöre der Evang. Kirchgemeinde
(Leitung: Kantorin Ina Köllner)
- Johann-Walter-Kantorei
 - Johann-Walter-Kurrende (Kinder- und Jugendchor)
 - Gospel-Singers Kahla
 - Kollegium vokale (Kammerchor)

regelmäßige Veranstaltungen

- Weihnachtskonzert
- Kindermusical
- abendliche Sommermusiken „Musik & Besinnung“
- Johann-Walter-Woche
- Sternfest
- Konzertprogramme mit heimischen und auswärtigen Musikern



Orgelbaumeister Tilmann Späth:

„Das Orgelprojekt in Kahla ist für uns etwas ganz Besonderes, weil man dort auf den Spuren von Johann Walter arbeiten darf.“